

Zertifikatslehrgang (ZLG) Praxisbegleiterin / Praxisbegleiter Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich® in den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz

Das Konzept der Basalen Stimulation erlebt einen merklichen Aufwind und gewinnt immer mehr an Bedeutung in der Pflege, Betreuung und Förderung von Menschen mit Wahrnehmungsbeeinträchtigungen, wie auch in krisenhaften Situationen.

Unser Ziel als Weiterbildungsanbieter (WBA) ist es, allen Personen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, wie auch der Pädagogik und der Therapie eine Unterstützung in der Betreuung, Begleitung und Förderung durch die Instrumente des Konzeptes zu bieten. Dazu ist es notwendig, neue Praxisbegleiter*innen in Österreich weiterzubilden.

Ein weiteres Ziel muss es sein, die Inhalte des Konzeptes in die Grundausbildungen des Gesundheits- und Sozialwesens zu verankern, was ausschließlich durch aus- und weitergebildete Praxisbegleiterinnen und Praxisbegleiter kompetent erfolgen kann.

Durch die laufende Weiterentwicklung des Konzeptes spricht man nicht mehr „nur“ von den Techniken (Angeboten) wie z. B. beruhigende Ganzkörperwaschung, Atemstimulierende Einreibung (ASE), uvm., sondern wesentlich ist die Haltung, mit welcher diese Angebote gezielt durchgeführt werden.

Das Konzept vermittelt Haltung als respektvollen Umgang mit Menschen und Ressourcen. **Haltung, Kompetenz und Technik** – die „drei Schwestern“, wie Prof. Andreas Fröhlich sie bezeichnet, müssen in einem ausgewogenen Einklang stehen.

Die Instrumente des Konzeptes - die sensobiografische Anamnese, das Hexagon, die zentralen Lebensthemen und die Orientierungsräume - bieten eine hilfreiche Unterstützung in der individuellen Pflegeplanung.

Die Weiterbildungsstätte in den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz ist vom Internationalen Förderverein für Basale Stimulation® anerkannt, in welcher international anerkannte Praxisbegleiterinnen und Praxisbegleiter zertifiziert werden.

Erst nach dieser 12monatigen Weiterbildung ist man befähigt, das Konzept Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich® weiterzuvermitteln, sowohl im Unterricht der Grund- und Sonderausbildungen, als auch in Form von Basis- und Aufbaukursen, Thementagen und Praxisbegleitungen vor Ort.



Informationen zum Zertifikatslehrgang

Zielpublikum

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen im Gesundheits- und Sozialwesen.

Kompetenzerwerb

Als Praxisbegleiterin / Praxisbegleiter Basale Stimulation® begleiten, betreuen, pflegen und fördern Sie Menschen mit Wahrnehmungseinschränkungen mit einer wertschätzenden und vorbehaltlosen Grundhaltung im Sinne des Konzeptes Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®. Sie sorgen in Ihrem Praxisfeld für eine ganzheitliche, entwicklungsfördernde, kontinuierliche und wirksame Pflege und Betreuung. Sie beraten, leiten an und fördern Mitarbeitende, An- und Zugehörige bei der begründeten Auswahl, Gestaltung und Reflexion basalstimulierender Angebote. Sie sind an der Umsetzung und Integration des Konzeptes Basale Stimulation® engagiert beteiligt.

Voraussetzungen

- Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger:in + ein Jahr Berufserfahrung
- Abschluss einer Pflegefachassistenz Ausbildung + zwei Jahre Berufserfahrung
- Abschluss einer Diplom Sozialbetreuer:in Ausbildung + zwei Jahre Berufserfahrung
- Gültige Teilnahmebestätigung für Basis- und Aufbaukurs Basale Stimulation® (international anerkannte Teilnahmebestätigung)
- Arbeitsfeld mit wahrnehmungsbeeinträchtigten Menschen

Sind nicht alle Voraussetzungen erfüllt, besteht die Möglichkeit der individuellen Prüfung durch die Leitung der WB.

Module

Die Inhalte stützen sich auf das Rahmencurriculum des Internationalen Fördervereins Basale Stimulation®.

Der Zertifikatslehrgang beinhaltet folgende 5 Module:

M1 Betroffene ganzheitlich wahrnehmen, einschätzen und begleiten

M2 Somatische Dialoge verlässlich gestalten

M3 Elementare Wahrnehmungserfahrungen ermöglichen und Perspektiven erweitern

M4 Betroffene, Angehörige und Teams bestärken und befähigen

M5 Basale Stimulation® - verantworten, verankern und weiterentwickeln



Inhalte

- Einschätzungen von Pflege- und Betreuungssituationen mittels ganzheitlichen Modells „Hexagon“ nach Fröhlich
- Sechs Orientierungsräume als Modell der Wahrnehmungsmöglichkeiten
- Begegnungs- und Dialoggestaltung durchführen und reflektieren
- Neuroanatomie, Neurophysiologie, Entwicklungs- und Wahrnehmungsphysiologie und -psychologie
- Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Konzept Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich® und „den zentralen Lebensthemen“
- Vertiefen, begründen, anleiten und begleiten von unterschiedlichen basalen Angeboten
- Austausch und Beratung innerhalb der interdisziplinären und interprofessionellen Studierendengruppe, sowie den Fachgruppen
- Didaktische Modelle in Einzellernsettings / Praxisbegleitung
- Rollenverständnis und Aufgaben der Praxisbegleiterin, des Praxisbegleiters Basale Stimulation®

Anerkennung

Das Zertifikat Praxisbegleiterin / Praxisbegleiter Basale Stimulation® ist international anerkannt.

Dauer / Umfang

Der Zertifikatslehrgang (ZLG) dauert 12 Monate und ist wie folgt unterteilt:

- 5 Module à 90 Lernstunden, davon 40h Präsenzstudium und 50h Vertiefungs- und Praxislernen
- Abschlussarbeit von ca. 90 Lernstunden

Ort

Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz,
Albert-Schweitzer-Institut,
Albert Schweitzer Gasse 36, A-8020 Graz

Detaillierte Informationen

ggz.basalestimulation@stadt.graz.at

oder unter 0316/7060-1066

Lehrgangsleitungen

Michaela Löschnigg-Tausz & Sabine Namor-Ranegger

